

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 26.06.2014

Betreff:

Benennung einer weiteren Straße im Gewerbegebiet Wilkinareal

Anlage(n):

- Mitzeichnung
1. Vita Emmy Noether
2. Lageplan

Beschlussvorschlag:

Der noch zu benennenden Straße im Wilkinareal den Namen „Emmy Noether-Straße“ zu geben.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	26.06.2014	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Im Gewerbegebiet "Wilkinareal" wurde in Zusammenhang mit der Bebauung des Grundstückes an der Aldinger Straße/ Ecke Leibnizstraße eine neue Stichstraße gebaut. Diese neue Straße ist noch zu benennen.

Es handelt sich um die im beigefügten Lageplan mit "Straße A" gekennzeichnete Straße.

Bei der seinerzeitigen Benennung der Haupterschließungsstraße im Wilkin-Areal hat man sich mit Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 - 1716) für einen Universalgelehrten entschieden.

Bei der Benennung weiterer Straßen im Wilkinareal wurden als Fortsetzung ebenfalls die Namen von Universalgelehrten gewählt (Alexander von Humboldt für „Humboldtstraße“ und Anna Maria von Schürmann für „Von-Schürmann-Straße“). Wegen der Namenslängen wurde beim Straßennamen jeweils auf die Vornamen verzichtet.

In der seinerzeitigen Vorlage (VFA 18.1.2007/ Nr. 14/2007) wurde ausgeführt, dass für eventuelle künftig notwendig werdende weitere Straßenbenennungen zum Beispiel noch die Universalgelehrten Galileo Galilei (1564 - 1642) oder Johannes Praetorius (1630 - 1680) zur Auswahl stünden. Eine verbindliche Festlegung wurde aber zum damaligen Zeitpunkt nicht getroffen.

Die Verwaltung schlägt vor, die neu gebaute Stichstraße im Gewerbegebiet Wilkinareal „Emmy Noether - Straße“ zu nennen.

Emmy Noether (1882 – 1935) war eine deutsche Mathematikerin, die erste Frau, die sich in Deutschland in Mathematik habilitierte und sie erhielt als erste Frau in Deutschland eine Professur. Emmy Noether bekannte sich zum Pazifismus und war Mitglied der USPD, danach der SPD. 1933 wurde ihr als Jüdin die Lehrbefugnis durch die Nationalsozialisten entzogen. Sie emigriert daraufhin in die USA, wo sie eine Gastprofessur am Bryn Mawr College (Pennsylvania) erhielt. (Zur Vita im Weiteren siehe Anlage.).